Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasalleste. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $30.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasalleste. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND **NEW-YORK!**

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Oppenhaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren, **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben, Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Roblings Blechhaus,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Brennnadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt— das weiße Sponge Mehl.

— Herr Louis Duhl, genannt der „Eiskönig" von Elmira und ein alter Freund des Herausgebers, beehrte letzte Woche unser Sanktum mit einem Besuche. Herr Duhl ist auch Theilhaber in einer Backsteinfabrik der modernsten Construktion in Breesport, N. Y., und möchte Scranton als Absatzplatz haben. Wir vermitteln gerne alles Nähere.

— Was seit einiger Zeit als Gerücht in Umlauf war, hat sich bestätigt,—nemlich, daß Präsidentrichter Alfred Hand zu der durch den Tod von Richter Trunkey vakanten Stelle am Staatsobergericht ernannt werden sollte. Die Ernennung wurde dem Richter Hand am letzten Mittwoch durch ein Telegram von Gouv. Beaver angekündigt und Hand acceptirte sofort, trotzdem der Termin schon am nächsten Januar ablässt. Am hiesigen Gericht wäre dessen Termin erst Januar 1890 zu Ende gegangen. — Unter diesen Umständen sind also für die diesjährige Herbst-Campagne Richterkandidaten von beiden Parteien zu nominiren. Auf republikanischer Seite werden als solche genannt: H. A. Knapp, Distriktanwalt H. M. Edwards, C. N. Willard, W. W. Watson. Demokratischerseits sollen P. P. Smith, Lemuel Amerman, Ira Burns und Fred. W. Günster die Nomination suchen.

Die Ernennung Hand's zu dieser Stelle wird von prominenten Republikanern als gewisses Zeichen angenommen, daß bei der nächsten Vakanz in dem Staats-Obergericht Hand als Republikanischer Kandidat auftreten wird. Da die nächste Vakanz erst im Jahre 1894 stattfindet, so kann sich noch vieles in der Zwischenzeit verändern.

— Der Ingenieur Irwin Stein, über dessen Verletzung wir letzte Woche berichteten, starb bereits am vorigen Dienstag Abend im Hospital. Er hinterläßt eine invalide Frau mit vier kleinen Kinder. Kreidler, der verunglückte Feuermann, hinterläßt auch Familie. Seine Frau gebar ein Kind kurz nachdem sie von dem Tode ihres Mannes hörte.

— Es hat sich herausgestellt, daß das Gerücht, welches sich verbreitete und demnach John Koch das Jones Lake übernommen haben sollte, nicht auf Thatsache gestützt war.

— Am letzten Dienstag Abend erwachte eine Kostgängerin des Druckers M. M. Walter von Green Ridge und sah einen Dieb mit der Plünderung des Apartements beschäftigt. Vor Entsetzen stumm, entfloh sie in den Nachtkleidern. Der Dieb dachte, daß die weiße Erscheinung eine himmlische sei, und von Gewissensbissen gemartert, entfloh er in entgegengesetzter Richtung, ohne etwas mitzunehmen. Es muß dies ein recht dummer Dieb gewesen sein und aus zwei Gründen: Erstens, daß er etwas in der Wohnung eines Druckers zu finden hoffte, und zweitens, daß er an solcher Stelle an eine himmlische Erscheinung denken konnte.

— Die Aktionäre der L. C. & K. Co. erwählten letzte Woche E. T. Hatfield zum Präsidenten und folgende Direktoren: E. T. Hatfield, von New York; John J. Blair, Blairstown, N. J.; P. R. Payne, New York; B. G. Clarke, New York; Samuel Sloan, New York; W. E. Dodge, jr., New York; Edwin S. Moffat, Scranton; H. A. C. Taylor, New York; und Dewitt C. Blair, von Blairstown, N. J.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— John Scism, seit langen Jahren Aufseher in dem D. L. & W. Frachtwagen Departement, wurde letzte Woche entlassen, weil er einen kranken und verdienstlosen, aber sonst ehrbaren Miethsmann, der seine Miethe nicht bezahlen konnte, ans Freie setzen wollte.

— Richter Albright von Lehigh County gab am vorletzten Montag ein Gutachten ab, welches für Konstabler überall von Interesse und Wichtigkeit ist. In Lehigh County erhielten dieselben keine Zahlung für die monatliche Inspizirung von Wirthschaften und endlich vereinigten sie sich und verlangten, daß sie in Zukunft vom County bezahlt würden. Dem darauffolgenden Gutachten des Richters nach sind die Konstablers zu zwanzig Cents und Reisekosten für jeden Besuch berechtigt.

— Herr Fred. Wormser wird auf republikanischer Seite Kandidat für das Schatzmeisteramt sein. Mit ähnlich guten und streng gerechten Männern auf dem Ticket, könnte den Republikanern der Sieg nicht ausbleiben.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindfleisch, bei Widmayer.

— Joseph R. Haldeman von Scranton und Frl. C. VanNorman von Wilkesbarre wurden am Mittwoch in Wilkesbarre getraut.

— Thomas O. Anderson, einer der bekanntesten Neger in dieser Umgegend und früherer Sklave, starb am Donnerstag Abend in seiner Heimath an Raymond Alley.

— Der Stadtgeometer, Straßenkommissär und die Stadträthe Golden und Grady haben nach einer Untersuchung entschieden, daß in der 6. Ward Seitenwege gelegt werden müssen.

— Beinfraß am linken Beine verursachte mir die heftigsten Schmerzen und alle angewandten Mittel brachten nicht die mindeste Linderung. Dr. Aug. König's Hamburger Kräuterpflaster heilte mich in kurzer Zeit.—Frank Roblinger, Iron Ridge, Wisc.

— Der Neger Frank Singleton, ein Aufwärter im Wyoming Hause, wurde am Montag Abend auf die Anklage verhaftet und dem Gefängnisse überwiesen, daß er im vorigen Februar im Staate Maryland während eines Streites den Rudolph Herr ermordet habe.

— Die Republikaner des zweiten Distriktes der zweiten Ward haben sich für die Campagne organisirt und hielten am Mittwoch Abend eine Beamtenwahl ab.

— John Bensenser von Pittsburg, welcher unter der Anklage steht, einen Brief auf dem Postamt abgeholt zu haben, der einem Anderen gehörte, wird nächsten Monat in dem hiesigen Ver. Staaten Gericht seinen Prozeß bestehen.

— Ambrose Mulley ließ den Addreßbuch-Herausgeber J. E. Williams am Donnerstag arretiren, weil er des Ersteren Verlagsrechte auf das „Scranton Street Directory und City Guide" verletzt hat. Williams wurde unter $1000 Bürgschaft für sein Erscheinen vor dem Ver. Staaten Gericht dahier gestellt.

— Die D. & H. Bahn Co. wird vom 1. August an an das Lackawanna Hospital monatlich eine Zahlung von $25 zur Unterstützung der Anstalt auszahlen. Bravo!

— Ex. County Commissär Burke wird seitens der Demokraten für die Scheriffsnomination empfohlen.

— Am Samstag Nachmittag brach Feuer in der Wohnung des Philip Schäfer, in Bellevue, aus. Das Gebäude wurde gänzlich zerstört. Verlust $1200 und durch Versicherung gedeckt.

— Am Freitag Abend war an der D. L. & W. Bahn der Zug, welcher um 9:30 Abends von New York ankommen sollte, um zwei Stunden verspätet. Die Ursache war eine Wegschwemmung des Geleises bei Water Gap.

— Die demokratischen Vorwahlen werden am 11ten August und der County Convent am 14ten August stattfinden.

— Am letzten Donnerstag Abend legte der Advokat H. M. Hannah dem Stadtrath seitens der Bewohner von Pine Brook eine Forderung für $6000 für durch Wasser erlittenen Schaden vor. Hannah sagte, daß die Forderung bedeutend erhöht wird, sollte man vor Gericht gehen.

— Anthony Starkey von Bellevue wurde am Sonntag Morgen schwer verletzt an einem Culvert nahe Tripp's Slope gefunden und nach dem Hospital gebracht, wo er später starb. Er war ein Bremser und 21 Jahre alt.

— Am vorletzten Dienstag wurde Scranton zum zweiten Male innerhalb einem Monat von einem schweren Regensturm heimgesucht. In allen Stadttheilen wurde bedeutender Schaden angerichtet. In Pine Brook hatte man wieder ähnliche Ueberfluthungen, wie bei dem letzten Sturm. An Linden Straße war es gerade so; in Hyde Park, Green Ridge und in der ganzen Südseite fanden Ueberfluthungen der Kellerräumen und Gärten statt. Ueber alle die Schäden zu berichten, wäre reiner Unsinn, denn es würde solche Arbeit eine ganze Zeitung in Anspruch nehmen. Wir wollen nur auch sagen, daß an der Lackawanna Avenue Brücke auch Schaden angerichtet wurde. Es ist traurig, daß man in dieser Stadt keine Sewers hat, die groß genug sind, um dem Regenwasser Abfluß zu geben.

☞ Würste in Kannen, Hummern in Gelee, saure Aale, bei Widmayer.

Liste deutscher Briefe.

Chas. Augustien,	W. J. Durchlocher,
Mar Ende,	A. J. Franz,
Friedrich Hoffner,	Thomas Hirber,
F. W. Kullmann,	Franz Monig,
A. Rech,	F. Schillinger,
Herr Schmolle,	J. W. Schell.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Weisskorn, per hundert	1 40
Bestes Waizenmehl, per Faß	6 25
Winter do. do.	5 50
Roggenmehl, do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1 35
Kleie, do.	1 35
Middling, do.	1 35
Welschkornmehl, do.	1 35
Kartoffeln, per Buschel	1 00
Zwiebeln, neue do.	1 50
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	22
Butter, beste, per Pfund	25
Butter, mittelmäßig, do.	15
Käse, do.	15
Schmalz, do.	12
Schinken, do.	15
Schultern, do.	11
Seitenstücke gesalzene, do.	11
" geräucherte, do.	13½
Heu, per Tonne	18 00
Stroh, do	16 00

Lackawanna Cash Laden,
John L. Schröder,
522 Lacka. Avenue.

Es sind jetzt fünf Monate, daß ich den Lackawanna Cash Laden eröffnet habe und zwar mit Wahrheit darf ich sagen, mit herrlichem Erfolg. Alten Stoff brauche ich nicht anzuzeigen, denn meine Waaren sind frisch, das beweist das beständige Zunehmen im Geschäft. Auch kaufe ich nicht die Sachen ein, welche man dritte und vierte Klasse nennt, wie es etliche thun, denn mein Geschäft besteht meistens aus Deutschen, die nicht gewöhnt sind, alten Stoff, welcher schon Jahre lang gelegen hat, zu kaufen.

Dieses Geschäftshaus muß und wird eines der ersten der Stadt werden, wo nicht nur allein die besten Waaren, sondern auch die billigsten Preise fungiren müssen. Zu bemerken ist noch, ich muß nicht, um alte Waaren los zu werden, solche anzeigen, denn ich gehe nicht nach New York und kaufe allen alten Stoff auf. Ich kaufe nur die besten Waaren und verkaufe sie so billig, wenn nicht billiger, als irgend ein Cash Laden in der Stadt. Prabirt uns einmal und ihr werdet finden, daß Waaren und Preise alle andern in der Stadt übertreffen. Besonders machen wir Butter, Eier und Kaffee zur Hauptsache.

Zum Schluß hätte ich noch zu bemerken, daß ein jeder Arbeiter es wissen sollte, daß ein solches Geschäftshaus höchst nothwendig ist für ihn, aus dem Grunde, weil er beschützt ist von den gräßlich hohen Preisen, welche sie zahlen müßten, wenn mein Laden nicht existirte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
Achtungsvoll,
John L. Schröder.

Leset unsere Preise:

Bestes Patent Mehl, $5.25 per Faß.
Feed und Corn Meal, $1.25 per 100 Pfd.
Feiner Morrocaibo Kaffe, 23 Cts per Pfd.
Feiner Java Kaffee, 27 Cts. per Pfd.
Feiner Rio Kaffee, 21 Cts. per Pfd.
8 Stangen bester Seife, $1.
Eine gute 3 Pfund Stange Seife, 10 Cts.
Bester Reis, 6 Cts. per Pfund.
Frische Butter in Rollen, 21 Cts. per Pfd.
Frische Butter in Kübeln, 18 Cts. per Pfd.
Malon fruchtgläser, 78 Cts. per Dutzend.
Beste XX Crackers, 6 Cts. per Pfund.
Lampenbrenner, 4 Cts.
3 Pfund Stärke, 17 Cts.
6 Pfd. Schachtein Stärke, 37 Cts.
Der beste Zimmet beim Pfund, Pfeffer und alle Gewürze, @ Pfund 19 Cts.
Die beste Fußbürste, 12 Cts.
Schuhbürste, 10 Cts.
Die allerbeste Schuhbürste, 18 Cts.
Eier per Dutzend, 20 Cts.
Bei diesen Preisen geben wir dennoch 13 Pfund des besten Zuckers für $1.

Neue Anzeigen.

Excursion und Volksfest
— des —
Scranton Schwabenvereins,
— nach —
Mountain Park,
Am Mittwoch, 5. Septbr.,
zu Gunsten des
Lackawanna Hospitals.

Rundfahrtbillette für Erwachsene, 75 Cents. Für Kinder, 50 Cents.

Volksthümliche Spiele und Unterhaltungen, vorzügliche Musik, beste Erfrischungen.

Neuer Unterstützungs-Verein.

Am Donnerstag, den 9. August, Abends 8 Uhr, findet in Faffold's Halle eine Versammlung statt, deren Zweck die Gründung eines Unterstützungs-Vereins ist. Gesunde Männer werden hiermit eingeladen, der Versammlung beizuwohnen.

Administrations Anzeige.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Blatter, letzthin von Scranton, Pa.

Dem Untergezeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an
Henry Frey,
32,6 Administrator.

Jährliches Pic-Nic,
zum Besten der
Presbyterianer Sonntagsschule
von Petersburg,
Freitag, 17. August,
In Wahlers' Harmonie Garten.
Tickets, 25 Cents.

Das Comite hat für gute Musik und Erfrischungen jeder Art bestens gesorgt, und ladet alle Kinderfreunde achtungsvoll zum Besuche ein.

Eröffnung.
F. M. Bouton,
hat in
No. 39 Lackawanna Avenue,
eine Apotheke eröffnet, und hat alle Sorten Medizinen, Toiletten-Artikel, u. s. w. immer vorräthig. Es wird Deutsch gesprochen. Rezepte werden auf das Genaueste und Pünktlichste angefertigt.

21. Stiftungsfest
des
Scranton Turnverein,
—in—
Wahlers' Harmonie Garten,
abgehalten am
Montag, 13. August.

Eintritt für Herren und Dame 25 Cents.

Für gute Fahrgelegenheit, Aufrechterhaltung der Ordnung und beste Erfrischungen wird Sorge getragen werden.

Großes Pic-Nic,
abgehalten vom
Hyde Park Männerchor und Unterstützungs-Verein,
Am Mittwoch, 8. August,
In Wahlers' Harmonie Garten.
Eintritt, 25 Cents.

Für gute Musik, die besten Erfrischungen und strikte Ordnung wird gesorgt.

Hinterlassenschafts-Verkauf.

Gemäß eines Befehls des hiesigen Waisen-Gerichts wird am

Dienstag, den 28. August, 1888,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Platze an Luzerne Straße, nahe neuer Straße an den Meistbietenden das dem verstorbenen Michael Scheer gehörige zweistöckige Wohnhaus nebst Grund und Boden verkauft werden.

Das Grundstück ist auf der Karte des J. Heermans von Süd Hyde Park als die westliche Hälfte von Parzelle No. 9 im Quadrat No. 7 verzeichnet, ist fünfzig (50) Fuß breit und ungefähr achtzig (80) Fuß tief.

Kohlen und Mineralien reservirt.

Verkaufsbedingungen: Zweihundert Dollars baar, und der Rest innerhalb eines Jahres mit Interessen. Wm. F. Kiesel,
Testamentsvollstrecker der Hinterlassenschaft des verstorbenen Heinrich Scheer.

Jährlicher Rechnungsbericht
des
Scranton Schuldistrikts
für das am 30. Juni 1888 endende Jahr.

Einnahmen.

30. Juni 1887.—Baarbilanz		$ 29,783.96
Staats-Verwilligung	$ 11,812.63	
County Commissäre für Wahlspäse	15.00	
Lehrgehalt für auswärtige Schüler	124.00	
Strafgelder von Aufsehermännern	42.00	
Verkauf von Baumaterial etc.	19.10	
Interessen an Baufondrechnung	368 75	
Registrirte Steuern	1,974.73	
Rückständige Steuern	32,171.89	
Steuern und Strafen, 1887, vom Schatzmeister	141,497.24	
Gesammt-Einnahmen		$183,233.53
		$218,017.49

Auszahlungen.

Commissionen an Collektoren	$ 3,219.02	
Bau-Ansprüche	23,526 61	
Refundirte Forderungen	43.02	
Allgemeine Schul-Auszahlungen	155,589 29	
5 Pro. Interessen an $70,000 Schulbonds	3,500.00	
Total-Auszahlungen		$185,877.94
Baarbilanz an Hand		32,139.55
		$218,017.49

Ausgaben.

Neue Gebäude	$ 23,982.25
Miethe	675.00
Feuer-Versicherung	4 8.10
Brennmaterial	3,578.-8
Gas, Wasser und Telephon	141.96
Drucksachen und Anzeigen	446 85
Interessen an Anleihen	360.72
Taubstummenschule-Verwilligung	60 00
Legale Ausgaben	1 001.72
Vermischtes	63.05
Reparaturen, Arbeit und Material	13,155.86
Schul-Utensilien	1,874.14
Sewer-Auflage	517.09
Beamten-Salaire	3,580.00
Janitoren	7,258.00
Lehrer	94,613.42
Abendschulen	3,261.28
Total	$154,998.32
Fundirte Schuld des Distrikts	$ 70,000.00
Baarbilanzen, durch folgende Rechnungen repräsentirt:	
Allgemeine Schulrechnung	$ 18,146.17
Interessen und Tilgungsfond	12,747.96
Bau-Rechnung	209.33
Rechnung des ersten Distrikts	410.87
" " zweiten "	406.20
" " dritten "	219.02
Total	$32,139.55

R. D. Schimpff, Sekretär.

Administrators Anzeige.—

Hinterlassenschaft des verst. O. L. Godfrey.—Indem der Untergezeichneten in der obigen Hinterlassenschaft testamentarische Vollmacht ertheilt worden ist, fordert sie alle Schuldner derselben zur sofortigen Zahlung auf; und wer Forderungen oder Ansprüche hat, soll diese sofort einreichen an
32,6 Mary B. Godfrey,
221 Wyoming Avenue. Exekutrin.

R. W. Luce & Sohn,
421 Lackawanna Avenue,
Agenten der
„German-American"
Feuer Vers. Co. von New York.

Capital und Ueberschuß, 5 Millionen Dollars.

Wohnungen, Stores und Inhalt unter den günstigsten Bedingungen versichert. Wer in den Clinton und Pennsylvania Companien versichert ist, kann sie in die solide German-American placiren.

Chr. Alten,
Deutscher ·.· Architekt,
311 Spruce Straße,
Zimmer 10, Temple Court Gebäude
Scranton, Pa.

Pläne, Kostenüberschläge und Spezifikationen für Neubauten jeder Art prompt hergestellt.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, R. H. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und **Ale.**
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Iro-den-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. ·.· Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Chas. P. Weichel. John E. Weichel.
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, - Eigenthümer.
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, 2c. Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bad Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

R. Frischmann,
Polsterer und Möbel-Händler,
305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts. Bett-Lounges von $10 aufwärts. Matratzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,
wie Betten, Bureaus, Bettsprings, etc. zu den billigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und billig besorgt.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courien von Lackawanna County u diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Registrirungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus,
Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Belles Gebäudes in Wilkesbarre.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Phaetons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Carpets,
Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.

Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Frn. A. Zenke,
339 Penn Avenue,
übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.
H. G. Diller.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.

Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kindershüten, Blumen, Federn, Trimmingß, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

STEINWAY

Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,
und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.

Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.

Herr **Fred. L. Grambs,** früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.

Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Jersey Central Bahn baut ein Doppelgeleise zwischen Wilkesbarre und Ashley.

— Während John W. Thomas mit Anderen an einer neuen Bekleidung von Schacht No. 1 in Nanticoke arbeitete, fiel er von der Platform auf den Boden des Schachtes, 900 Fuß unten; sein Körper war eine unkenntliche Masse. Thomas war 25 Jahre alt und unverheirathet.

— Eine Depesche von Washington sagt, daß eine Verwilligung von $125,000 für ein öffentliches Gebäude in Wilkesbarre den Ver. St. Senat passirte habe. Man zweifelt nicht, daß die Maßregel auch im Hause durchgehen werde.

— Der Slowacke Stephen Hamulich, in Georgetown wohnhaft, wurde am Mittwoch Morgen todt in einem Außengebäude nahe seiner Wohnung gefunden. Der Tod ist ein mysteriöser und die Sache wird untersucht.

— Der weitbekannte Hazleton Journalist R. Norman Wallace starb am Samstag Morgen.

— Der 17jährige Thomas Mills von Newton ist am Samstag nach dem Gefängniß abgeführt worden, weil er den 14jährigen Irwin Garrison mit einem Stein in den Unterleib traf, so daß Letzterer wahrscheinlich sterben wird.

Garrison wird wahrscheinlich an der Unterleibsentzündung sterben.

— Frank Zupfel, der erst vor einem Jahre aus Baden hierher kam, trank eines Tages letzter Woche ein Liniment, das nur zum äußerlichen Gebrauch war, und starb schon nach zweistündigen schrecklichen Leiden. Er war 55 Jahre alt.

— Es heißt, daß die hiesige Liedertafel für das nächste Jahr ein deutsches Sängerfest unter Mitwirkung der Nachbar-Vereine abhalten wird.

— Peter George Scheidel starb letzte Woche in dem benachbarten Hanover Township, im Alter von 74 Jahren.

— Im Alter von 76 Jahren verstarb am Donnerstag Martin Brähl, der 1852 nach Amerika kam.

— Die Mutter des Hrn. Bogart, Herausgeber des „Leader", starb am Samstag in Ashley im Alter von 74 Jahren.

—Wm Poner, 14 Jahre alt und in dem Maschinenraum des Taylor Brechers beschäftigt, fiel am Freitag eine Treppe herab und brach beide Arme.

— J. C. Coon befindet sich gegenwärtig in Michigan, von wo aus er nach Lake Helen, Florida, reisen wird.

Pittston.

— In kurzer Zeit wird jetzt Pittston's elektrische Beleuchtung eine Thatsache sein und sind bis dato 500 Lichter bestellt. Das Gebäude